

„Halt(ung) in haltloser Zeit“

Ein Seminar zur ethischen Entscheidungsfindung für Verantwortliche in Wirtschaft und Verwaltung

Wir stecken mitten in einer Krise – aber was heißt das für uns?

Täglich konfrontieren uns die Nachrichten mit Krisen: Klimawandel, soziale Spaltung, politische Instabilität, Handelskrieg. Doch Krise bedeutet nicht zwangsläufig Katastrophe. Noch haben wir die Chance, zu handeln, Einfluss zu nehmen, umzusteuern. Doch das führt zu einer entscheidenden Frage: *Was sollen wir tun?* Und genauso wichtig: *Wer ist dieses „wir“?*

Die Frage nach dem richtigen Handeln ist eine ethische. Doch ethische Debatten wirken oft endlos, abstrakt oder führen zu Minimalkompromissen, die kaum Orientierung geben. Zurück bleiben Unsicherheit – und oft auch Untätigkeit. Wie also kommen wir zu tragfähigen Entscheidungen, besonders in komplexen Zeiten? Und wer trägt Verantwortung?

Sind es Politiker:innen, Führungskräfte in Wirtschaft und Institutionen – also Menschen in Rollen, die ihnen Handlungsrahmen vorgeben? Reicht reines Rollenverhalten in Zeiten tiefgreifender Krisen aus – oder braucht es mehr? Vielleicht persönliche Haltung, moralische Orientierung jenseits vorgezeichneter Pfade?

Was passiert, wenn gewohnte ethische Standards ins Wanken geraten oder als „nicht mehr leistbar“ gelten, weil sogenannte Sachzwänge dominieren? Wenn Handeln zur reinen Anpassung wird – wo bleibt dann das Individuum? Besteht die Gefahr, dass wir uns selbst verlieren, zu einem „gespaltenen Ich“ werden oder nur noch Symptome einer überfordernden Zeit spiegeln (Polednitschek)?

Gerade jetzt ist es zentral, über uns selbst nachzudenken: *Wer wollen wir sein? Wie wollen wir leben und handeln?* Unser Habitus – also unsere Haltung – prägt unser Tun. Sie ist die Grundlage für eine Lebenspraxis, die nicht nur reaktiv ist, sondern selbstbestimmt und verantwortungsvoll. Ziel ist eine „Lebenskönnerschaft“ (G. Achenbach), die Ethik nicht als Theorie, sondern als gelebte Praxis versteht.

Das Seminar bietet einen fundierten Einstieg in die allgemeine Ethik, mit Exkursen in die Wirtschafts-, Unternehmens- und Professionsethik. Im Zentrum stehen tugendethische Ansätze und die Frage: *Was heißt es, Haltung zu zeigen – und wie entwickelt man sie?*

Ergänzt wird das Programm durch eine kulturkreative Abendveranstaltung mit dem Rapper **Spax** sowie einem Impulsvortrag von **Prof. Dr. Jürgen Manemann** zum Thema *„Demokratie als Lebensform“*.

Termin: 19.-20. Juni 2025

Leitung: Birgit Heitker, MA Angewandte Ethik u. Diplom-Kauffrau

Ort: Forschungsinstitut für Philosophie Hannover, Gerberstr. 26, 30169 Hannover

Kosten (inkl. Tagungspauschale): 590 Euro

Anmeldung: assistenz@fiph.de

„Halt(ung) in haltloser Zeit“

Ein Seminar zur ethischen Entscheidungsfindung für Verantwortliche in Wirtschaft und Verwaltung

Termin: 19.-20.06.2025

Tag 1: 10-17 Uhr sowie Abendveranstaltung Spax: 19-20:30 Uhr

Tag 2: 9-13 Uhr

Anmeldeformular

Teilnehmer/in

Titel Vorname Nachname

E-Mail Berufliche Position

Telefon (mobil/Festnetz)

Rechnungsadresse

Unternehmen/Firma/Organisation/Privatperson

Umsatzsteuer-ID Telefon

Straße, Hausnummer / Postfach

Postleitzahl Ort

Ich akzeptiere die Anmelde- und Teilnahmebedingungen (bitte ankreuzen).

Unterschrift verbindliche Anmeldung. _____

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Die Anzahl der Teilnehmenden ist pro Seminar auf 10 Personen begrenzt.

Der Preis für das Seminar beträgt pro Teilnehmer/in 590 EUR.

Die Leistung ist gem. § 4 Nr. 22a UStG von der Umsatzsteuer befreit.

In der Seminargebühr enthalten sind die Tagungspauschale (u.a. Getränke/Snacks in Kaffee-/ Tee-pausen), Business Lunch (Tag 1) sowie die Semindokumentation.

Das Seminar findet statt in den Räumlichkeiten des Forschungsinstituts für Philosophie Hannover in der Gerberstr. 26 in 30169 Hannover. **Wichtig: Die Seminarräume sind leider nicht barrierefrei zugänglich.**

Organisation von Anreise und Unterkunft übernimmt jede/r Teilnehmer/in selbst. Da sich der Seminarort in der Innenstadt von Hannover befindet, gibt es in unmittelbarer Umgebung ausreichend Hotels. Der Bahnhof ist ebenfalls fußläufig gelegen. Zudem gibt es - nach vorheriger Absprache - im Innenhof des fiph eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen.

Die Anmeldung muss schriftlich/per Mail erfolgen. Buchungen werden in der Reihenfolge des Eingangs vorgenommen. Mit Übersendung der Anmeldebestätigung und Rechnung erfolgt die Buchungszusage. Die Teilnahmegebühr wird in voller Höhe fällig nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung, spätestens am Tag des Veranstaltungsbegins.

Stornierungen, die bis zu vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin schriftlich eingehen, sind kostenlos. Danach oder bei Nichterscheinen einer Teilnehmerin/ eines Teilnehmer wird die volle Seminargebühr berechnet. Vertretungen angemeldeter Teilnehmer/innen sind möglich.

Bei zu geringer Teilnehmendenzahl oder aus anderen dringenden Gründen kann das fiph das Seminar absagen. In dem Fall wird die entrichtete Teilnahmegebühr ohne Abzug erstattet. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen.

Die/der Teilnehmende erklärt sich mit der Anmeldung mit der automatischen Be- und Verarbeitung ihrer/seiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Seminarabwicklung sowie späteren Informationen einverstanden. Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Mit der Anmeldung werden diese allgemeinen, in der Datenschutzerklärung sowie die in der jeweiligen Einzeleinladung ausdrücklich erwähnten Teilnahmebedingungen anerkannt.

Mit ihrer/seiner Anmeldung erklärt jede/r Teilnehmende sich entsprechend des Bundesdatenschutzgesetzes damit einverstanden, in Zukunft Informationen zu weiteren Seminaren zu erhalten. Selbstverständlich kann der Verwendung der Daten für Werbezwecke jederzeit widersprochen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen werden. Hierfür genügt eine kurze Nachricht an assistentz@fiph.de oder per Post an das Forschungsinstitut für Philosophie Hannover, Gerberstr. 26 in 30169 Hannover.